

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigeschossige Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 265.

Leipzig, Mittwoch den 14. November.

1894.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mähr.-Schönberg, 1. November 1894.

[48526] P. T.

Mit Gegenwärtigem beehe ich mich anzugeben, daß ich meine, auf hiesigem Platze unter der Firma

G. Hetschko

(vorm. Ed. Hölszel)

bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an meinen jetzigen Gatten Herrn Hugo Bode mit allen Rechten und Pflichten abgetreten habe.

Indem ich für das mir bis nun gütigst geschenkte Vertrauen besten Dank sage, bitte ich dasselbe wie bisher auf den neuen Besitzer übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emilie Bode,
verw. gew. Hetschko.

Mähr.-Schönberg, 1. November 1894.

P. T.

Auf vorstehende Mitteilung Bezug nehmend, beehe ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich die hier seit 1858 bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung G. Hetschko (vorm. Ed. Hölszel) mit heutigem übernommen habe und unter der Firma

G. Hetschko

(Hugo Bode)

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung weiterführen werde.

Indem ich mir durch eine 12jährige Thätigkeit im Buchhandel genügende Kenntnisse angeeignet habe und mit von den angesehensten Firmen Empfehlungen zur Seite stehen, wie aus Nachstehendem ersichtlich, glaube ich im Stande zu sein, mein Geschäft durch Fleiß und Eifer noch bedeutend heben zu können, wozu ich Sie, geehrter Herr Kollege, durch gütige Gründung eines Konto mich freundlichst zu unterstützen bitte oder, wenn dies bereits der Fall sein sollte, das bisherige Vertrauen auch auf mich freundlichst übertragen zu wollen.

Wie bisher haben auch fernerhin die Herren R. Hoffmann in Leipzig, Herr Rud. Lechner in Wien und Herren Hoefer & Klouček in Prag die Güte, meine Kommission zu behalten und werden auch weiters stets mit hinreichender Kassa versehen sein.

Einundsechzigster Jahrgang.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte mir Ihre Circulare und Wahlzettel stets rechtzeitig zuzusenden.

Ich empfehle mich und meine neue Firma Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hugo Bode,

i/Fa. G. Hetschko, Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Zeuñisse und Empfehlungen:

Herrn Hugo Bode in Mähr.-Schönberg.

Mit Vergnügen füge ich dem Rundschreiben des Herrn Hugo Bode einige empfehlende Zeilen bei. Ich habe Herrn Hugo Bode während seines 4jährigen Aufenthaltes in meinem Geschäft als einen ebenso tüchtigen wie fleißigen und sehr gewandten Mitarbeiter kennen gelernt. Seine reichen Erfahrungen im Sortiment, sowie sein gediegener Charakter lassen mit Sicherheit auf eine geistige Weiterentwicklung seines Geschäftes hoffen und eine Verbindung mit ihm zu einer für beide Teile lohnenden machen.

Preßburg.

G. Stampfle,

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Verlagshandlsg.

Wir bestätigen, daß Herr Hugo Bode aus Preßburg vom 1. Februar 1887 bis zum heutigen Tage in unserer Buchhandlung als Gehilfe beschäftigt war und die ihm übergebenen Arbeiten stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt hat. Herr Bode, welcher auf sein Verlangen unser Geschäft verläßt, können wir allen unseren Herren Kollegen als einen fleißigen und treuen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Brünn, 14./9. 1887.

E. & R. Karafiat.

Herrn Hugo Bode in M.-Schönberg.

Aus Ihrer Buzchrift ersehe ich, daß Sie die G. Hetschko'sche Buchhandlung in M.-Schönberg übernehmen werden. Ich glaube Ihrem Unternehmen gewiß am besten förderlich sein zu können, wenn ich Ihnen die Mitteilung mache, daß ich Ihnen gerne Konto eröffne und Ihnen den besten Erfolg wünsche.

Wilhelm Müller,

i/Firma R. Lechner's Hof- und Univ.-Buchhandlung, Wien.

Hierdurch bescheinige ich, daß Herr Hugo Bode aus Preßburg vom 1. Dezember 1890 bis zum heutigen Tage in meinem Geschäft als Gehilfe thätig war. Während dieser Zeit habe ich Herrn Bode als einen durchaus tüchtigen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen gelernt, welcher in jeder Hin-

sicht die Interessen des Geschäfts zu wahren wußte.

Mannheim, 30./6. 1891.

Horst Werner,
i/ Fa. T. Löffler's Hofbuchhandlung.

Herr Hugo Bode war von Oktober 1891 bis Juli 1892 in unserem Geschäft als Gehilfe thätig und haben wir ihn während der kurzen Zeit seines Hierseins als tüchtigen Buchhändler kennen und schätzen gelernt. Seinem Besuch um einige empfehlende Worte entsprechen wir gerne, da wir überzeugt sind, daß Herr Bode vermöge seiner buchhändlerischen Kenntnisse, seiner geschäftlichen Routine sowie durch sein persönliches Auftreten sich bei seinen Kunden sowohl, als auch bei unseren Herrn Kollegen bestens einführen wird. Wir zweifeln nicht, daß der neue Geschäftsinhaber sich alle Mühe geben wird, die mit ihm angeknüpfte Geschäftssverbindung zu einer für beide Teile lohnenden zu gestalten; am Gelingen wird es gewiß nicht fehlen.

St. Gallen, 25 Juli 1894.

A. & J. Köppel.

Hierdurch wird bestätigt, daß Herr Hugo Bode aus Preßburg in der Zeit von 1. Januar 1893 bis heute in unserem Hause als Gehilfe angestellt und im Kundendienst thätig war. Derselbe hat die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt. Sein Austritt erfolgte auf eigenen Wunsch zur Gründung einer Selbstständigkeit. Unsere besten Wünsche für eine erfolgreiche Thätigkeit begleiten ihn.

Wien, 1. Juli 1894.

Ludwig & Albert Last,
Leihbibliothek und Buchhandlung.

[48529] P. P.

Nach einer mehrjährigen Unterbrechung trat ich wieder mit Leipzig in Verbindung, und übernahm Herr Robert Hoffmann dasselbst wieder die Besorgung meiner Kommission.

Mit dem Ersuchen, hiervon gef. Kenntnis nehmen zu wollen, verweise gleichzeitig auf mein Inserat in heutiger Nummer.

Hochachtungsvoll

Köln, November 1894.

Ph. Gehly,
i/ Fa. Ph. Gehly'sche Buchdruckerei.

[48535] Den Verlag von P. Neuhäuser hier habe ich heute angelaufen*) und mit dem meinigen verschmolzen. Derselbe wird hier und in Leipzig ausgeliefert.

Bonn, 10. November 1894.

Friedrich Cohen.

*) Bestätige ich hiermit.
P. Neuhäuser.